

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9	
VERZEICHNIS DER SIGLEN UND ABKÜRZUNGEN	11	
EINLEITUNG: DAS APOSTOLAT DER LAIEN.		
KATHOLISCHE AKTION IM 20. JAHRHUNDERT	13	
1. Emanzipation oder Verkirchlichung der Laien?	14	
2. Säkularisierung als Provokation	19	
3. Katholische Aktion als Dispositiv. Zum Aufbau der Arbeit	25	
I. LAIENAPOSTOLAT CONTRA LAIZISMUS. ZUR BEGRIFFSGESCHICHTE DER ACTIO CATHOLICA IN DEN PÄPSTLICHEN LEHRSCHREIBEN DES 20. JAHRHUNDERTS		33
1. ›Die Zeit verlangt Taten‹. Die Geburt der Actio Catholica aus dem Geist des kirchlichen Antimodernismus	34	
2. Katholische Aktion als ›Teilnahme am hierarchischen Apostolat‹. Laienkatholizismus im theologisch-politischen Denken Pius' XI.	44	
3. ›Consecratio mundi‹. Der langsame Abschied von der Actio Catholica unter Pius XII.	57	
II. KATHOLISCHE AKTION ALS DEFENSIVE MOBILISIERUNG. DAS ITALIENISCHE MODELL		71
1. Abstinenz oder Aktion? Italienischer Katholizismus um 1900 ...	71	
2. Modell ›Volksverein‹? Katholische Aktion in Italien unter Pius X. und Benedikt XV.	79	
3. <i>Azione Cattolica</i> und Faschismus. Der organisatorische Ausbau unter Pius XI.	84	
4. Verpasste Chancen? Die <i>Azione Cattolica</i> nach dem Zweiten Weltkrieg	95	

III. KATHOLISCHE AKTION ALS ›MISSIONARISCHE BEWEGUNG‹. DAS FRANZÖSISCHE MODELL	103
1. Zwischen Integration und Abgrenzung. Französischer Katholizismus um 1900	104
2. Die <i>Action Catholique Française</i> . Das Modell der ›spécialisation‹	107
3. Katholische Aktion zwischen Mandat und Mündigkeit. Suchprozesse und Friktionen im Zweiten Weltkrieg und danach	114
IV. DIE DISKUSSION UM DIE ACTIO CATHOLICA IN DER KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHKEIT DER WEIMARER REPUBLIK	123
1. ›Vereinsmüdigkeit‹ und ›Krise der Verbände‹. Die Diskussion um das Laienapostolat in den 1920er Jahren	124
2. 1928. Ein Jahr im Zeichen der Katholischen Aktion	135
3. Katholische Aktion als Verhaltenslehre	154
V. ›NIHIL SINE EPISCOPO‹. DIE KATHOLISCHE AKTION IN DEN VERHANDLUNGEN DER DEUTSCHEN BISCHÖFE (1928–1938)	165
1. Ein ›Steckenpferd‹, das kommt und geht? Die Katholische Aktion auf den Bischofskonferenzen der späten Weimarer Republik	166
2. <i>Italia docet?</i> Katholische Aktion im Jahr 1933	177
a) ›Katholischer Volksbund‹ oder ›Katholische Aktion‹? Antworten von Kirche und Katholizismus auf die ›nationalsozialistische Revolution‹	178
b) Katholische Aktion und Reichskonkordat	187
c) Auf dem Weg zur Zentralorganisation. Entscheidungen in der zweiten Jahreshälfte 1933	195
3. Die gescheiterte Einbindung der Vereine. Die Katholische Aktion in den Bischofsverhandlungen 1934 bis 1938	203
VI. ACTIO CATHOLICA IN DER REICHSHAUPTSTADT. DAS BEISPIEL BERLIN (1928–1938)	223
1. Großstadtkatholizismus im Zeichen kämpferischer Siegesgewissheit. Aufbau und Tätigkeit der Katholischen Aktion Berlin (1928–1932)	223

2. Katholische Aktion im Übergang zum Dritten Reich und der Mord an Erich Klausener (1932–1934)	235
3. Von der Katholischen Aktion zum katholischen Schweigen? Die Jahre nach dem Klausener-Mord (1934–1938)	247
VII. ZWISCHEN REPRESSION UND RESIGNATION.	
KATHOLISCHE AKTION IM DRITTEN REICH (1934–1945)	255
1. Defensiv Milieubewirtschaftung. Zur Arbeit der Bischöflichen Hauptarbeitsstelle für die Katholische Aktion	255
2. Katholische Aktion als Feindbild. Beobachtung und Repression durch den Sicherheitsdienst der SS	265
3. ›Senfkorn‹, ›Sauerteig‹, ›Kernschar‹. Katholische Aktion in der Pfarrgemeinde	276
VIII. NEUBEGINN ODER RESTAURATION? DIE KATHOLISCHE AKTION IN DER GRÜNDUNGSPHASE DER BUNDESREPUBLIK	
1. Die ›Wiederverchristlichung‹ der deutschen Gesellschaft. Neuer Elan für eine alte Idee?	287
2. Sendungsbewusstsein in Eigeninitiative. Die Katholische Volksarbeit Frankfurt	300
3. Fundamentalpolitik im Auftrag des Bischofs. Das ›Kölner Modell‹	311
IX. ›PNEUMA‹ ODER ›TAKTIK‹? AUF DEM WEG ZU EINER ZENTRALEN ORGANISATION DES WESTDEUTSCHEN LAIENKATHOLIZISMUS (1946–1953)	
1. Ein Zusammenschluss ›mündiger‹ Laien? Die Arbeitsgemeinschaft katholischer Laienwerke	327
2. Unter der ›Autorität der Bischöfe‹. Die (Um-)Gründung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken	340
X. ABSCHIED VON DER ›ACIES FORMATA‹? DER WESTDEUTSCHE LAIENKATHOLIZISMUS ENDE DER 1950ER JAHRE	
1. Vom Pathos der Rechristianisierung zur Akzeptanz der gesellschaftlichen ›Realität‹. Katholiken im ›sekundären System‹	362

2. Katholiken in der ›pluralistischen Gesellschaft‹ Zur demokratiethoretischen Selbstverortung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken in den späten 1950er Jahren	369
3. Zwischen ›Geschlossenheit‹ und ›Schleifung der Bastionen‹. Deutscher Katholizismus am Vorabend des Zweiten Vatikanischen Konzils	380
 FAZIT: VON DER ›VERCHRISTLICHUNG DER GESELLSCHAFT‹ ZUR ›VERGESELLSCHAFTUNG DER CHRISTEN‹	395
 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	403
I. Ungedruckte Quellen	403
II. Gedruckte Quellen und Literatur	404
 SUMMARY	443
 PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER	445